



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KLAUS RIEBSCHLÄGER IST VERUNGLÜCKT

24.09.2009 Fachinformation

Der frühere Berliner Bau- und Finanzsenator Dr. Klaus Riebschläger (SPD) ist tot. Er kam am 23. September auf dem Weg zu einem geschäftlichen Termin beim Absturz seines Kleinflugzeugs ums Leben. "Diese Nachricht hat uns tief bestürzt. Unser Mitgefühl gilt der Familie Dr. Riebschlägers, die einen furchtbaren Verlust erlitten hat", so BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern. Dr. Riebschläger habe sich als Bau- und Finanzsenator große Verdienste um Berlin und die Wohnungswirtschaft – u.a. auch als Mitglied in den Aufsichtsräten mehrerer Wohnungsgesellschaften – erworben. Als Anwalt stand er dem BBU in vielen wichtigen Fragen beratend zur Seite. Der ehemalige Senator setzte sich weit über die Grenzen seiner politischen und beruflichen Tätigkeiten hinaus für die Stadt ein. So war er seit einigen Jahren Vorsitzender des Vereins "Werkstatt Deutschland". Der Verein setzt sich für Völkerverständigung und Volksbildung ein, und verleiht seit 2003 jährlich am Tag der deutschen Einheit den Hauptstadtpreis "Quadriga" an Persönlichkeiten des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Maren Kern: "Ich habe Dr. Riebschläger auch persönlich sehr geschätzt. Berlin verliert einen herausragenden Bürger, und die Wohnungswirtschaft einen engagierten Partner und Freund. Das ist ein großer Verlust."

<https://bbu.de/beitraege/klaus-riebschlaeger-ist-verunglueckt>